

Wichtige Gebrauchsinformation, vor Anwendung aufmerksam lesen!

# Spartiol® Cardio<sup>hom</sup>

Wirkstoff: Spartium scoparium  $\emptyset$



## Zusammensetzung

20 ml enthalten: Wirkstoff: Spartium scoparium Urtinktur 20 ml

1 ml entspricht 24 Tropfen

## Darreichungsform und Inhalt:

Urtinktur zum Einnehmen

**Packungsgrößen:** 50 ml/100 ml

## Homöopathisches Arzneimittel bei Herz-Kreislaufkrankungen und bei Hauterkrankungen

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG, Steinenfeld 3, 77736 Zell a. H.

## Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild.  
Dazu gehören: Herzschwäche; entzündliche ekzematöse Hauterkrankungen

### Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel.

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot, oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

### Empfehlung:

Bei Fragen zur Klärung der Anwendung fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

## Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Spartiol® Cardio<sup>hom</sup> nicht anwenden?*

Spartiol® Cardio<sup>hom</sup> ist bei Bluthochdruck, bei Reizleitungsstörungen des Herzens, bei Behandlung mit MAO-Hemmstoffen, bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren und in der Schwangerschaft nicht anzuwenden.

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Siehe unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

*Was müssen Sie in der Stillzeit beachten?*

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen in der Stillzeit vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte dieses Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

*Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?*

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Einnahme weiterer herzwirksamer Glykoside (z.B. Digoxin, Digitoxin) sollte das Arzneimittel nicht angewendet werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

*Wann dürfen Sie Spartiol® Cardio<sup>hom</sup> erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?*

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Dies gilt insbesondere bei akuter Dosierung.

### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

Bei Einnahme des Arzneimittels kann es aufgrund des enthaltenen Tyramins bei gleichzeitiger Behandlung mit MAO-Hemmstoffen zu einer Blutdruckkrise kommen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

### **Dosierungsanleitung sowie Art und Dauer der Anwendung**

Soweit nicht anders verordnet, gilt für Erwachsene:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Hinweis:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

### **Anwendungsfehler und Überdosierung:**

Bei Überdosierung können, v.a. bei gleichzeitiger Einnahme von MAO-Hemmstoffen, gefährliche Blutdrucksteigerungen auftreten. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

### **Nebenwirkungen**

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25° C aufbewahren.

### **Arzneimittel vor Kindern unzugänglich aufbewahren!**

Bei Naturstoff-Präparaten können gelegentliche Nachtrübungen bzw. Ausflockungen auftreten.

### **Stand der Information:**

Oktober 2010